

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Griffith College Dublin, Irland
- Sommersemester 2025
- Betriebswirtschaft B.A.
- Carina Hoffmann

Vorbereitung

Die Planung und Organisation meines Auslandssemesters verliefen insgesamt sehr unkompliziert.

Von Anfang an wurde ich durch den detaillierten Leitfaden in Mobility-One gut durch den gesamten Prozess geführt. Alle notwendigen Schritte – von der Auswahl der Gasthochschule über das Einreichen der Bewerbungsunterlagen bis hin zur finalen Bestätigung – waren klar strukturiert und leicht verständlich.

Auch die Kommunikation mit dem International Office meiner Heimathochschule und des Colleges in Dublin war jederzeit hilfsbereit und unterstützend. Rückfragen wurden zügig beantwortet, was den organisatorischen Aufwand zusätzlich erleichtert hat.

Insgesamt war der gesamte Prozess sehr gut organisiert und stressfrei.

Unterkunft

Während meines Auslandssemesters habe ich im Wohnheim direkt auf dem Campus der Gasthochschule gewohnt. Ich war dort in einer 4er WG untergebracht.

Die Lage auf dem Campus war ideal und auch Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Cafés und öffentliche Verkehrsmittel waren schnell erreichbar, sodass man sowohl studentisch als auch städtisch bestens angebunden war.

Das Wohnheim selbst war gut ausgestattet und bot alles Nötige für den täglichen Bedarf. Die Unterkunft war insgesamt sehr komfortabel und hat wesentlich dazu beigetragen, dass ich mich während meines Aufenthalts schnell wohlfühlt habe.

Hier könnt ihr ein Bild meines Zimmers und den Blick auf den Sonnenuntergang aus meinem Zimmer sehen.



Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung an der Gasthochschule verlief reibungslos und unkompliziert. Auch die Belegung der Lehrveranstaltungen war dank der Unterstützung vor Ort gut organisiert.

Aufgrund einer zeitlichen Überschneidung im Vorlesungsplan musste ich einen Kurs im Teilzeitmodul belegen, was jedoch problemlos möglich war. Insgesamt habe ich Kurse im Umfang von 30 ECTS absolviert.

Die Lehrveranstaltungen fanden in kleinen Gruppen - fast wie in einer Schulklasse - statt, was eine sehr persönliche Lernatmosphäre ermöglichte.

Der enge Kontakt zu den Lehrkräften war besonders positiv: Sie waren alle sehr engagiert, hilfsbereit und jederzeit offen für Fragen oder individuelle Anliegen. Inhaltlich waren die Kurse praxisnah und gut verständlich aufgebaut.

Die Ausstattung der Hochschule war in Ordnung und gut zugänglich.

Neben dem Studium gab es eine Vielzahl an Freizeitangeboten. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die organisierte Tour zur Wicklow Way Winery.

Auch sportliche Aktivitäten und andere kulturelle Veranstaltungen wurden regelmäßig angeboten.



Alltag und Freizeit

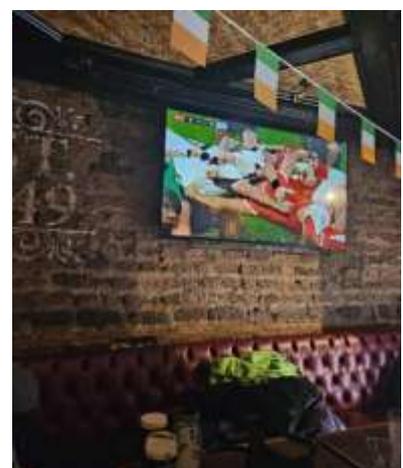
Trotz des vollen Stundenplans blieb ausreichend Zeit, um das Land außerhalb des Campuslebens zu entdecken.

Die Wochenenden und vorlesungsfreie Tage boten eine ideale Gelegenheit, Irland zu bereisen und kennenzulernen.

Irland ist ein sehr zugängliches Land – viele bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Cliffs of Moher, der Ring of Kerry, Galway, Dublin oder der Giant's Causeway sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Die Menschen in Irland sind ebenfalls sehr offen, kontaktfreudig und immer hilfsbereit.

Wer sein Auslandssemester dort verbringt, sollte die Gelegenheit auf jeden Fall nutzen, so viel wie möglich vom Land zu sehen.



Fazit

Rückblickend war das Auslandssemester eine großartige Erfahrung, die sich in jeder Hinsicht gelohnt hat. Ich viele neue Eindrücke gewinnen, neue Menschen kennenlernen und meine Perspektiven erweitern.

Die gute Organisation, die freundliche Atmosphäre an der Gasthochschule und die Möglichkeit, neben dem Studium das Land zu bereisen, haben das Semester zu einer unvergesslichen Zeit gemacht.

Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden und kann es allen, die mit dem Gedanken spielen, nur wärmstens empfehlen.

